



Studienfahrt Madrid



Am 9. Oktober flogen wir von Basel nach Madrid. Als wir dann um ca. 16 Uhr angekommen sind, ging es direkt ins Hotel, welches mitten in der Stadt lag. Da um 20 Uhr das „Tappas Essen“ im Restaurant „La Camocha“ angekündigt war, hatten wir bis dahin Freizeit. Nach dem leckeren und sehr üppigen Abendessen ging es dann zum Platz „Paseo por la ciudad“.

Die vier Tage in Madrid waren durch bestimmte Ausflüge schon im Voraus geplant. Wir haben folgende Plätze, Museen sowie Gebäude etc. besichtigt:

- ✚ « San Lorenzo de el Escorial »
- ✚ « Guiada del Monasterio »
- ✚ « Palacio Real »
- ✚ « Museo Reina Sofia »
- ✚ « Museo el Prado »
- ✚ « Ciudad Toledo »
- ✚ « Museo Real Madrid/ Estadio Bernabéu » (freiwillig)
- ✚ « Museo del Prado (freiwillig)



Jeden Morgen trafen wir uns um 9 Uhr im oben genannten Restaurant zum Frühstück, bei dem es süße Stückchen, frisch gepressten Orangensaft und Kaffee sowie Kaba gab. Danach ging es dann zu den oben aufgelisteten Besichtigungen.

Bei unserem Aufenthalt in Madrid wurde uns sehr viel Freizeit eingeräumt. Teilweise durften wir schon ab halb drei den weiteren Tag selber gestalten. Natürlich stand dann für die Frauen das Shoppen ganz oben auf der Liste. Es gibt sehr schöne kleine Boutiquen in Madrid, bei dem das eine oder andere Einzelstück ergattert wurde. Natürlich gibt es für die Männer auch so einige Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel das Stadium von Real Madrid, bei dem man von den Kabinen der Spieler bis hin zum Rasen, sich alles anschauen konnte!!



Auch am Abend gab es genügend Möglichkeiten sich Madrid anzusehen. Es gab z. B. sogenannte Markthallen. Hier waren lauter kleine Stände mit spanischen Spezialitäten und kleine Bars aufgestellt, bei dem man den Abend schön ausklinken lassen konnte. Auch das Nachtleben in den Diskos haben wir uns nicht entgehen lassen, welches sich aber von Deutschland nicht viel unterscheidet, außer, dass es in Spanien erst ab 2 Uhr richtig losgeht. Dementsprechend gab es dann am nächsten Morgen das ein oder andere müde Gesicht am Frühstückstisch.



Leider gingen die vier Tage wie im Flug vorbei und wir mussten die Heimreise wieder antreten. Dennoch waren es sehr schöne Tage bei denen wir viele Highlights erleben durften. Auch unsere Sprachkenntnisse in Spanisch haben wir natürlich ab und zu eingesetzt.

A. Reiser

